

Universitätsexperte

Immunbedingte Dermatosen





tech technologische
universität

Universitätsexperte Immunbedingte Dermatosen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-immunbedingte-dermatosen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Dieses Programm befasst sich mit einer der komplexesten und faszinierendsten Gruppen von Hautkrankheiten, den immunbedingten Dermatosen. In den letzten Jahren wurden große Fortschritte bei der Klärung der Ätiopathogenese, bei den Diagnosemethoden und bei neuen therapeutischen Ansätzen erzielt, die wir in dieser umfassenden Fortbildung vertiefen werden.

Eine einmalige Gelegenheit, sich zu spezialisieren und sich als Fachkraft in einem Sektor zu profilieren, in dem der Wettbewerb um Arbeitsplätze sehr groß ist.





“

*Tierärzte müssen sich weiterbilden,
um sich an neue Entwicklungen in
diesem Bereich anzupassen"*

Die Dermatologie ist wahrscheinlich das Fachgebiet, das in der Veterinärmedizin für Haustiere in der täglichen klinischen Praxis am häufigsten vorkommt.

Aus diesem Grund und in Anbetracht der Bedeutung dieses Fachgebiets wurde das Programm dieses Universitätsexperten von einem tierärztlichen Lehrteam entwickelt, das sich auf die Veterinärdermatologie spezialisiert hat.

Die Kombination aus theoretischer und praktischer Erfahrung ermöglicht es dem Tierarzt, aus erster Hand Fachwissen zu erwerben, um aus theoretischer Sicht eine gute Diagnose und Behandlung dermatologischer Erkrankungen durchzuführen, wobei die neuesten wissenschaftlichen Fortschritte und die umfassende praktische Erfahrung aller Dozenten berücksichtigt werden. Die Kombination aus einem großartigen Team von zusammenarbeitenden Dozenten ist es, was diesen Universitätsexperten einzigartig unter allen anderen ähnlichen Fortbildungsangeboten macht.

Die im Rahmen des Universitätsexperten erarbeiteten Themen befassen sich eingehend mit den wichtigsten Dermatosen von Kleintieren, einschließlich Hunden, Katzen und anderen nicht konventionellen Haustierarten.

Mit diesem Universitätsexperten erwirbt der Tierarzt fortgeschrittene Kenntnisse der Veterinärdermatologie für die tägliche klinische Praxis. Das von dieser Universität angewandte Studiensystem bietet eine solide Grundlage für das Fachwissen der Hautphysiopathologie und der modernen dermatologischen Therapeutik.

Da es sich um einen Online-Universitätsexperten handelt, ist der Student weder an feste Stundenpläne gebunden, noch muss er sich an einen bestimmten Ort begeben. Es kann zu jeder Tageszeit auf alle Inhalte zugegriffen werden, so dass das Arbeits- oder Privatleben mit dem akademischen Leben in Einklang gebracht werden kann.

Dieser **Universitätsexperte in Immunbedingte Dermatosen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Dermatologie für Kleintiere vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Neues zur Dermatologie für Kleintiere
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in der Dermatologie für Kleintiere
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Diese Fortbildung ist die beste Option die Sie finden können, um sich in Dermatologie für Kleintiere zu spezialisieren und um genauere Diagnosen zu stellen"

“

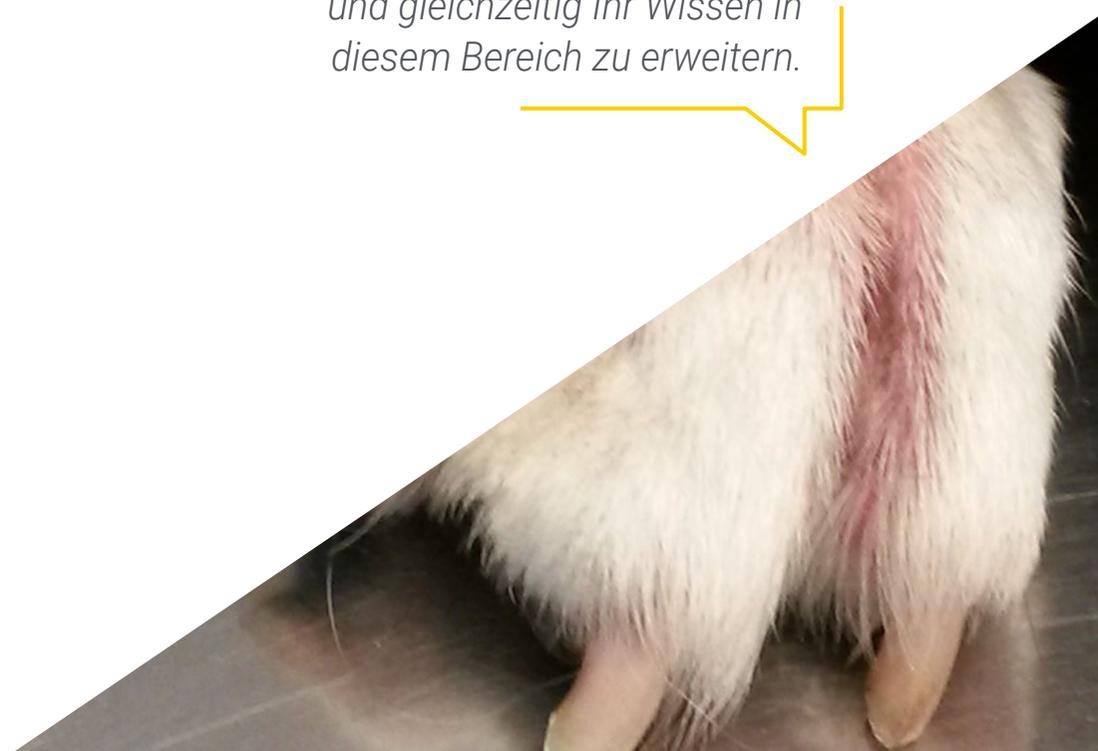
Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie tätigen können, wenn Sie sich für ein Fortbildungsprogramm entscheiden, um Ihr tierärztliches Wissen in der Dermatologie auf den neuesten Stand zu bringen"

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d.h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Programms auftreten. Dabei wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt werden, das von renommierten und erfahrenen Experten für Dermatologie für Kleintiere entwickelt wurde.

Diese Fortbildung verfügt über das beste Lehrmaterial, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglichen und Ihr Lernen erleichtern wird.

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Immunbedingte Dermatosen zielt darauf ab, die Arbeit des Tierarztes mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Bereich zu erleichtern.



“

Dank des Online-Modus, auf dem dieses Programm basiert, können Sie sich von zu Hause aus über die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet informieren"



Allgemeine Ziele

- Generieren von spezialisiertem und fortgeschrittenem Hautwissen
- Bestimmen der Pathophysiologie in der allgemeinen Klinik des Individuums als Ganzes
- Untersuchen der Konzepte des Mikrobioms und der Hautdysbiose
- Erkennen der klinischen Symptome und Läsionsmuster, die mit Pyodermien, Pilzdermatosen und Protozoen-Dermatosen assoziiert sind
- Vertiefen der verschiedenen Dermatosen des Moduls in ihren klinischen, ätiopathogenetischen, diagnostischen und therapeutischen Aspekten
- Festlegen der richtigen klinischen und diagnostischen Ansätze für jede der oben genannten Krankheiten
- Kennen der aktuellsten Behandlungen zur Bekämpfung von Pyodermien, Mykosen und Protozoen-Dermatosen
- Bestimmen der wichtigsten Ektoparasiten, die Dermatosen verursachen
- Untersuchen der häufigsten und verbreitetsten parasitären Dermatosen in der täglichen klinischen Praxis
- Nennen der wichtigsten allergischen Dermatosen bei Hunden und Katzen
- Analysieren der verschiedenen klinischen Manifestationen, die mit allergischen Dermatosen bei Hunden und Katzen einhergehen, und Abgrenzung zu anderen Dermatosen
- Entwickeln eines Diagnoseprotokolls für Allergien, um eine zuverlässige Diagnose gemäß den aktuellen internationalen Empfehlungen zu erhalten
- Anwenden der multimodalen und individuellen Therapiestrategie der Wahl für jeden Allergiepazienten, Auswahl der am besten geeigneten Behandlungen zur Kontrolle seines klinischen Zustands unter Berücksichtigung der aktuellen internationalen Empfehlungen
- Untersuchen von autoimmunen oder immunvermittelten Krankheiten
- Analysieren von Läsionsmustern im Zusammenhang mit autoimmunen oder immunvermittelten Hauterkrankungen
- Festlegen einer geeigneten Methodik für die Diagnose von immunvermittelten und autoimmunen Hautkrankheiten
- Entwickeln von Fachwissen auf der Grundlage neuer Erkenntnisse über kutane Autoimmun- oder immunvermittelte Krankheiten
- Analysieren der pathophysiologischen Grundlagen der endokrinen Mechanismen, die verändert werden und zu einer kutanen Symptomatik führen
- Erarbeiten von Fachwissen über die Prozesse im Zusammenhang mit dem Leber-, Nieren- und Verdauungsstoffwechsel, die zu Hautanomalien führen
- Bestimmen von genetischen Anomalien, die zu vererbaren Dermatosen führen
- Entwickeln detaillierter Kenntnisse über die Art der Tests, die zur Bestätigung endokriner-metabolischer Dermatosen eingesetzt werden sollten
- Analysieren der wichtigsten kutanen Genodermatosen und der Verfügbarkeit von Gentests für den Nachweis von Trägern
- Untersuchen der verschiedenen Arten von generalisierten und lokalisierten Störungen im Zusammenhang mit Seborrhoe, Hyperkeratose und allen Schuppungsstörungen
- Entwickeln von Fachwissen und Fertigkeiten in der Pflege von Patienten mit Verhaltensproblemen und dermatologischen Manifestationen oder von Patienten mit einem dermatologischen Prozess, der durch einen Verhaltensprozess verschlimmert werden kann



- ◆ Untersuchen von Hautneoplasmen und Pseudoneoplasmen aus der Sicht des Dermatologen
- ◆ Erstellen einer Diagnose der Zelllinie und deren ungefähre Einschätzung im Hinblick auf den Grad der Bösartigkeit, sowie die Kenntnis der Pathologie und der Grenzen, die uns dazu veranlassen können, den Fall an einen Onkologen zu überweisen
- ◆ Entwickeln von Fachwissen für die onkologische therapeutische Behandlung von Hautneoplasmen
- ◆ Analysieren und Behandeln einer der häufigsten Pathologien in der Dermatologie, nämlich der externen Otitis
- ◆ Vertiefen in die Dermatosen, die aufgrund ihrer besonderen anatomischen und differenziellen Situation besondere Aufmerksamkeit erfordern
- ◆ Untersuchen der Pathologien der Haut und der Hautanhangsgebilde in bestimmten Bereichen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, wie z. B. Ohren, Augenlider, Krallen, Trüffel, Ballen und Analbereich
- ◆ Erfassen der pathologischen Merkmale dieser Strukturen, die uns helfen werden, die systemischen Krankheiten, die sie verursachen zu lokalisieren
- ◆ Ermitteln der Normalität bei jeder Tierart, kleinen Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien
- ◆ Analysieren der dermatologischen klinischen Symptome im Zusammenhang mit Krankheiten, je nachdem, ob es sich um Handhabungsprobleme (Umwelt, Ernährung, etc.), Hautprobleme oder systemische Krankheiten handelt
- ◆ Bestimmen von Diagnosemethoden, die für exotische Tiere geeignet sind
- ◆ Festlegen von artspezifischen Behandlungsleitlinien



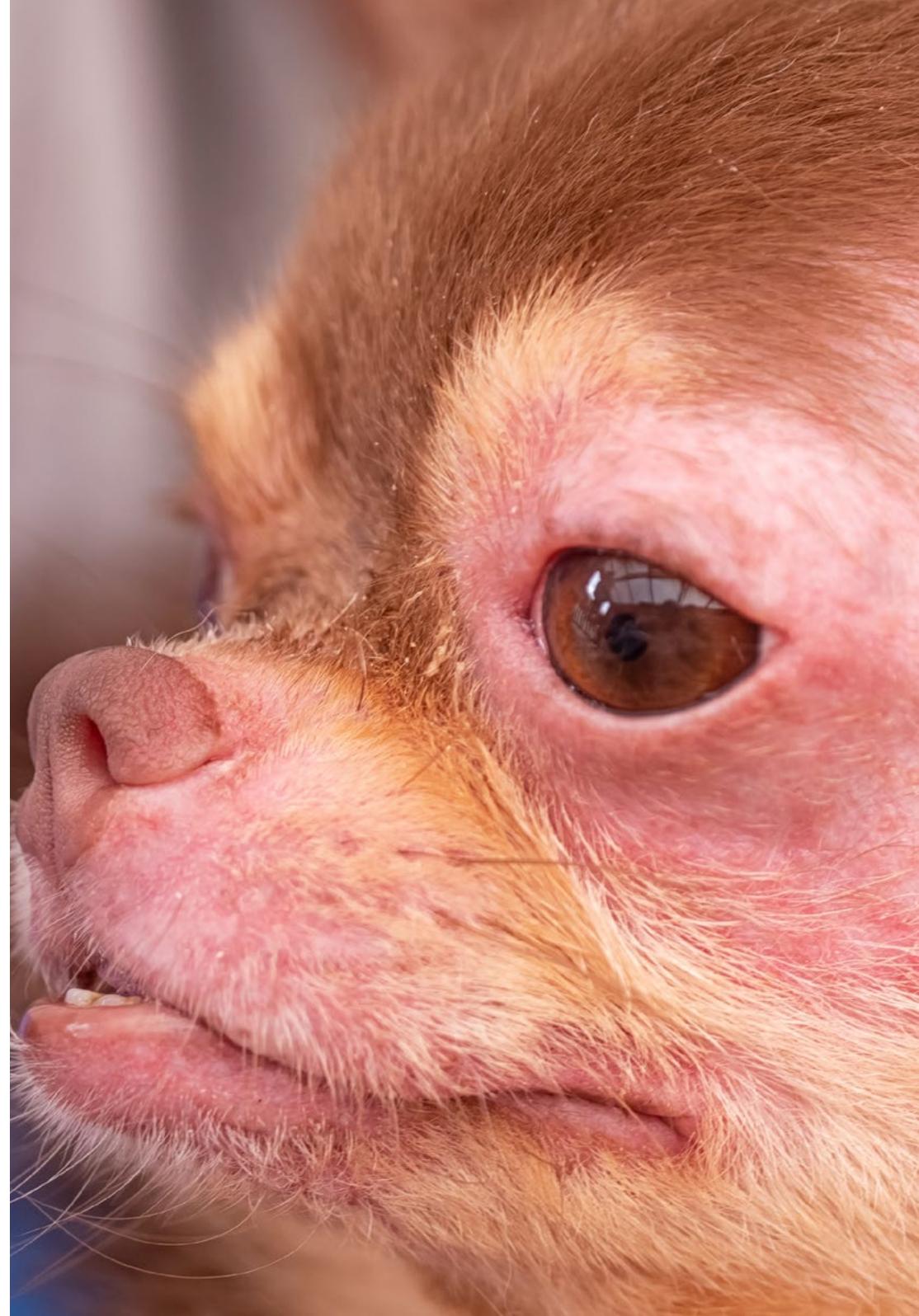
Spezifische Ziele

Modul 1. Die Haut als Organ. Merkmale und diagnostischer Ansatz

- Festlegen der Arbeitsmethodik bei Verdacht auf eine autoimmune oder immunvermittelte Hauterkrankung
- Bestimmen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Gruppen von Autoimmunerkrankungen und immunvermittelten Krankheiten
- Erstellen der Differentialdiagnosen von Autoimmunerkrankungen und immunvermittelten Krankheiten entsprechend ihrem Läsionsmuster und ihrer klinischen Präsentation
- Prüfen der Klassifizierung von Autoimmunerkrankungen und immunvermittelten Krankheiten
- Ermitteln der wichtigsten autoimmunen und immunvermittelten Krankheiten bei Hunden und Katzen
- Aktualisieren des therapeutischen Ansatzes bei immunvermittelten und Autoimmunerkrankungen

Modul 2. Allergische Dermatosen

- Bestimmen der wichtigsten Diagnosetechniken
- Analysieren des Lebenszyklus und der zoonotischen Möglichkeiten verschiedener Parasiten
- Bestimmen der Ektoparasiten, die als Überträger von Krankheiten fungieren können
- Entwickeln des klinischen Bildes der verschiedenen Ektoparasitosen
- Analysieren der Differentialdiagnosen der verschiedenen Krankheiten
- Erkunden der wichtigsten Behandlungen
- Untersuchen der wichtigsten Entwurmungsmittel und ihrer Pharmakokinetik





Modul 3. Immunvermittelte und autoimmune Dermatosen

- ♦ Entwickeln von Fachwissen über die charakteristischen klinischen Anzeichen der einzelnen Krankheiten, der Hautläsionen, ihrer Verteilung und ihres Verlaufs
- ♦ Analysieren der pathogenen Mechanismen der einzelnen Prozesse
- ♦ Erstellen einer Liste von Differentialdiagnosen für jede Krankheit
- ♦ Auswählen der jeweils am besten geeigneten oder aussagekräftigsten diagnostischen Tests
- ♦ Festlegen von Medikamenten für die Therapie und Folgeprotokollen
- ♦ Abwägen des Risiko-Nutzen-Verhältnisses bei chirurgischen Optionen, die auf den einzelnen Patienten zugeschnitten sind

03

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Experten für Immunbedingte Dermatosen, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen. Es handelt sich um weltweit anerkannte Tierärzte aus verschiedenen Ländern mit nachgewiesener theoretischer und praktischer Berufserfahrung.





“

Unser Dozententeam, Experten auf dem Gebiet der Kleintierdermatologie, wird Ihnen helfen, in Ihrem Beruf noch erfolgreicher zu sein"

Internationale Gastdirektorin

Dr. Domenico Santoro ist eine Eminenz auf dem Gebiet der **Veterinärdermatologie**. Er ist der **einzigste Spezialist auf seinem Gebiet, der eine Doppelzertifizierung** besitzt, eine vom Amerikanischen Kollegium der Veterinärmikrobiologen (ACVM) in Bakteriologie/Mikrobiologie und Immunologie und die andere vom Vorstand des Amerikanischen Kollegiums für Veterinärdermatologie.

Seine Karriere ist geprägt von der Untersuchung der Wirt-Mikroben-Interaktionen bei **atopischer Dermatitis bei Hunden**. Auf der Grundlage dieser Analysen hat er die Bewertung von **Hautabwehrpeptiden** entwickelt und die Expression dieser Produkte in der Haut von gesunden und erkrankten Hunden auf molekularer und Proteinebene quantifiziert.

Santoro ist eine hoch angesehene Führungspersönlichkeit in der wissenschaftlichen Gemeinschaft, die sich vor allem für kontinuierliche Innovation einsetzt, um Spitzenleistungen in der Veterinärdermatologie zu fördern. Im Laufe seiner Arbeit als Kliniker hat er ein tiefes Verständnis der **kutanen Immunreaktion** von Hunden mit Leishmaniose, aeroben Bakterien und anderen allergenvermittelten Pathologien entwickelt. Er beherrscht auch die **Kryotherapie der Haut** und die **Laser-Hautchirurgie** bei Haustieren.

Er ist auch **einer der drei Hauptforscher** im Labor für vergleichende Dermatologie an der Universität von Florida. Von diesem Studienzentrum aus fördert er die **“One Health“-Perspektive**, die die Entwicklung von gleichzeitigen Abwehrmechanismen zwischen Hunden und Menschen für dermatologische Erkrankungen untersucht.

Zugleich war er Mitglied von Tierforschungsabteilungen an den **renommierten nordamerikanischen Universitäten** von North Carolina und Illinois. Aufgrund seiner Erfahrungen wurde er zu einem der Gründungsmitglieder des Internationalen Komitees für Allergische Krankheiten bei Tieren (ICADA). Infolgedessen hat er mehrere Dutzend wissenschaftliche Publikationen in einigen der renommiertesten veterinärmedizinischen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Position: Forschungsleiter im Labor für Vergleichende Dermatologie an der Universität von Florida



Dr. Santoro, Domenico

- Tierarzt am Veterinärkrankenhaus der Universität von Florida
- Assistenzprofessor an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität von Florida
- Promotion in Veterinärwissenschaften an der Universität von Illinois in Urbana-Campaign
- Facharztausbildung in Veterinärmedizin an der Staatlichen Universität von North Carolina
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Neapel "Federico II"
Mitglied von:
 - Amerikanisches Kollegium der Veterinärmikrobiologen
 - Amerikanisches Kollegium für Veterinärdermatologie
 - Europäisches Kollegium für Veterinärdermatologie

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung



Dr. Machicote Goth, Gustavo

- ◆ Klinischer Veterinär-Dermatologe in der Klinik Vilanova
- ◆ Leiter der Referenzabteilung für Dermatologie DERMAPET
- ◆ Mitglied und ehemaliger Sekretär des wissenschaftlichen Ausschusses der GEDA (Fachgruppe Dermatologie der AVEPA)
- ◆ Zertifikat für Dermatologie der ESAVS in Wien
- ◆ Masterstudiengang in Onkologie für Kleintiere von AEVA, Universität Miguel de Cervantes

Professoren

Dr. Navarro Combalía, Laura

- ◆ Promotion in allgemeiner Veterinärmedizin und Ernährungsphysiologie
- ◆ Tierärztliche Klinik Mon Veterinari
- ◆ Dozentin in der Abteilung für Tierpathologie der Universität von Zaragoza



04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der Dermatologie der Kleintiere mit umfassender Erfahrung und hohem Ansehen in der Branche entwickelt, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle und das umfassende Wissen über neue Technologien in der Tiermedizin untermauert wird.



“

*Dieser Universitätsexperte enthält das vollständigste
und aktuellste wissenschaftliche Programm auf
dem Markt”*

Modul 1. Die Haut als Organ. Merkmale und diagnostischer Ansatz

- 1.1. Struktur und Funktion der Haut
 - 1.1.1. Epidermis
 - 1.1.2. Dermis
 - 1.1.3. Hautanhangsgebilde
 - 1.1.4. Hypodermis
 - 1.1.5. Vaskularisierung und Innervation
- 1.2. Die dermatologische Beratung
 - 1.2.1. Material zur Datenerfassung
 - 1.2.2. Material für die klinische Untersuchung
 - 1.2.3. Material für ergänzende Tests
- 1.3. Die Beziehung zum Besitzer
 - 1.3.1. Ziele
 - 1.3.2. Persönliche Betreuung
 - 1.3.3. Zuweisung von ausreichend Zeit
- 1.4. Diagnostisches Protokoll
 - 1.4.1. Dermatologische Karte
 - 1.4.2. Allgemeine Anamnese
 - 1.4.3. Dermatologische Anamnese
- 1.5. Allgemeine und dermatologische Untersuchung
 - 1.5.1. Primäre Hautläsionen
 - 1.5.2. Sekundäre Hautläsionen
 - 1.5.3. Klinische Muster
- 1.6. Differentialdiagnosen
 - 1.6.1. Häufigste Dermatosen
 - 1.6.2. Weniger häufige Dermatosen
- 1.7. Ergänzende diagnostische Tests
 - 1.7.1. Abschaben der Haut
 - 1.7.2. Trichogramm
 - 1.7.3. Bürsten der Haare
 - 1.7.4. Klebeband
 - 1.7.5. Abdruck
 - 1.7.6. Kultivierungsmethoden
 - 1.7.7. Hautbiopsie

- 1.8. Zytologie der Haut
 - 1.8.1. Probeentnahme
 - 1.8.2. Verarbeitung und Färbung
 - 1.8.3. Interpretation
- 1.9. Behandlungen
 - 1.9.1. Entzündliche Muster
 - 1.9.2. Atrophische Muster
 - 1.9.3. Neoplastische Muster
- 1.10. Behandlungen. Überblick
 - 1.10.1. Topisch
 - 1.10.1.1. Shampoo
 - 1.10.1.2. Lösungen
 - 1.10.1.3. Schäume
 - 1.10.1.4. Wischtücher
 - 1.10.2. Systemische
 - 1.10.2.1. Oraler Weg
 - 1.10.2.2. Parenteraler Weg

Modul 2. Allergische Dermatosen

- 2.1. Pruritus als Hauptanzeichen einer Allergie
 - 2.1.1. Ätiopathogenese von Pruritus
 - 2.1.2. Differentialdiagnose eines Pruritus
- 2.2. Atopische Dermatitis bei Hunden (CAD)
 - 2.2.1. Atopie-ähnliche Dermatitis (intrinsisch)
- 2.3. Nahrungsmittelallergie
 - 2.3.1. Ätiopathogenese
 - 2.3.2. Klinische Aspekte
- 2.4. Allergische Flohbiss-Dermatitis
 - 2.4.1. Allergische Reaktionen auf andere Insekten (Stechmücken, Hautflügler, usw.)
- 2.5. Kontaktdermatitis
 - 2.5.1. Ätiopathogenese
 - 2.5.2. Klinische Aspekte

- 2.6. Eosinophile Dermatosen beim Hund
 - 2.6.1. Ätiopathogenese
 - 2.6.2. Klinische Aspekte
- 2.7. Allergie bei Katzen
 - 2.7.1. Klinische Manifestationen im Zusammenhang mit Pruritus bei der Katze
 - 2.7.2. Allergische Flohbiss-Dermatitis
 - 2.7.3. Nahrungsmittelallergie
 - 2.7.4. Überempfindlichkeitsdermatitis bei Katzen - nicht gegen Flöhe, nicht gegen das Futter (felines atopisches Syndrom)
 - 2.7.5. Beziehung zwischen Stress und allergischen Dermatosen bei Katzen
- 2.8. Klinisches Diagnoseprotokoll für Allergien
 - 2.8.1. Diagnostisch nützliche klinische Aspekte
 - 2.8.2. Differentialdiagnose
 - 2.8.3. Diagnostisches Vorgehen beim allergischen Patienten Schritt für Schritt
 - 2.8.4. Diagnostische Tests und Untersuchungen
- 2.9. Behandlungsstrategien für das allergische Tier
 - 2.9.1. Allergenvermeidung
 - 2.9.2. Hyposensibilisierende Immuntherapie
 - 2.9.3. Antipruriginöse Therapie
 - 2.9.4. Kontrolle von Infektionen/Überwucherungen
 - 2.9.5. Feuchtigkeits- und Erweichungstherapie
- 2.10. Dermokosmetika bei allergischen Patienten
 - 2.10.1. Wirkstoffe und galenische Formulierungen
 - 2.10.2. Topische Feuchtigkeits- und Erweichungstherapie
 - 2.10.3. Topische antipruriginöse Therapie
 - 2.10.4. Shampoo-Therapie

Modul 3. Immunvermittelte und autoimmune Dermatosen

- 3.1. Ätiopathogenese von Autoimmunerkrankungen
 - 3.1.1. Arten der Immunität
 - 3.1.2. Mechanismen der Entstehung von Autoimmunerkrankungen
- 3.2. Diagnose von Autoimmunerkrankungen und immunvermittelten Krankheiten
 - 3.2.1. Labor-Methoden
 - 3.2.2. Histopathologische Befunde
- 3.3. Therapie von Autoimmunerkrankungen und immunvermittelten Krankheiten
 - 3.3.1. Phasen der Behandlung von immunvermittelten und Autoimmunerkrankungen
 - 3.3.1.1. Induktionsphase
 - 3.3.1.2. Übergangsphase
 - 3.3.1.3. Erhaltungsphase
 - 3.3.1.4. Extinktionsphase
 - 3.3.2. Immunsuppressive Medikamente
 - 3.3.2.1. Azathioprin
 - 3.3.2.2. Chlorambucil
 - 3.3.2.3. Mycophenolat Mofetil
 - 3.3.2.4. Ciclofosfamid
 - 3.3.2.5. Oclacitinib
 - 3.3.2.6. Tetracyclin-Nicotinamid/Doxycyclin
 - 3.3.2.7. Glucocorticoide
- 3.4. Autoimmunerkrankungen
 - 3.4.1. Pemphigus-Komplex
 - 3.4.1.1. Ätiopathogenese
 - 3.4.1.2. Pemphigus-Komplex
 - 3.4.1.2.1. Pemphigus foliaceus
 - 3.4.1.2.2. Pemphigus erythematosus
 - 3.4.1.2.3. Pemphigus vulgaris

- 3.4.2. Lupus erythematosus
 - 3.4.2.1. Kutaner Lupus erythematoses
 - 3.4.2.1.1. Subakuter kutaner Lupus erythematoses
 - 3.4.2.1.1.1. Vesikulärer kutaner Lupus erythematoses
 - 3.4.2.1.2. Chronischer kutaner Lupus erythematoses
 - 3.4.2.1.2.1. Diskoider Lupus erythematoses
 - 3.4.2.1.2.1.1. Fazial verteilter diskoidaler Lupus erythematoses Erythematoses
 - 3.4.2.1.2.1.2. Lupus erythematosus discoidus mit generalisierter Verteilung
 - 3.4.2.1.2.2. Mukokutaner Lupus erythematoses
 - 3.4.2.1.2.3. Kutaner exfoliativer Lupus erythematoses
 - 3.4.2.2. Systemischer Lupus erythematoses
- 3.4.3. Subepidermale bullöse oder blasenbildende Erkrankungen
 - 3.4.3.1. Schleimhaut-Pemphigoid
 - 3.4.3.2. Bullöses Pemphigoid
 - 3.4.3.3. Erworbene Epidermolysis Bullosa
- 3.4.4. Autoimmune Pigmentkrankheiten
 - 3.4.4.1. Vitiligo
 - 3.4.4.2. Uveodermatologisches Syndrom
- 3.5. Immunvermittelte Krankheiten I
 - 3.5.1. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen
 - 3.5.1.1. Ätiopathogenese
 - 3.5.1.2. Klinische Befunde
 - 3.5.1.3. Diagnose
 - 3.5.1.4. Behandlung
- 3.6. Immunvermittelte Krankheiten II
 - 3.6.1. Erythema multiforme
 - 3.6.1.1. Ätiopathogenese
 - 3.6.1.2. Klinische Befunde
 - 3.6.1.3. Diagnose
 - 3.6.1.4. Behandlung
- 3.7. Immunvermittelte Krankheiten III
 - 3.7.1. Stevens-Johnson-Syndrom
 - 3.7.1.1. Ätiopathogenese
 - 3.7.1.2. Klinische Befunde
 - 3.7.1.3. Diagnose
 - 3.7.1.4. Behandlung
 - 3.7.2. Toxische epidermale Nekrolyse (TEN)
 - 3.7.2.1. Ätiopathogenese
 - 3.7.2.2. Klinische Befunde
 - 3.7.2.3. Diagnose
 - 3.7.2.4. Behandlung
- 3.8. Immunvermittelte Krankheiten IV
 - 3.8.1. Juvenile Zellulitis
 - 3.8.1.1. Ätiopathogenese
 - 3.8.1.2. Klinische Befunde
 - 3.8.1.3. Diagnose
 - 3.8.1.4. Behandlung
 - 3.8.2. Plasmazell-Pododermatitis bei Katzen
 - 3.8.2.1. Ätiopathogenese
 - 3.8.2.2. Klinische Befunde
 - 3.8.2.3. Diagnose
 - 3.8.2.4. Behandlung
- 3.9. Immunvermittelte Krankheiten V
 - 3.9.1. Immunvermittelte Fisteln bei Hunden
 - 3.9.1.1. Perianale Fisteln bei Hunden
 - 3.9.1.1.1. Ätiopathogenese
 - 3.9.1.1.2. Klinische Befunde
 - 3.9.1.1.3. Diagnose
 - 3.9.1.1.4. Behandlung
 - 3.9.1.2. Magendarmfisteln bei Hunden
 - 3.9.1.2.1. Ätiopathogenese
 - 3.9.1.2.2. Klinische Befunde
 - 3.9.1.2.3. Diagnose
 - 3.9.1.2.4. Behandlung



- 3.10. Immunvermittelte Krankheiten VI
 - 3.10.1. Gefäßkrankheiten
 - 3.10.1.1. Ätiopathogenese
 - 3.10.1.2. Klinische Präsentationen
 - 3.10.1.2.1. Proliferative thrombovaskuläre Nekrose des Ohrs
 - 3.10.1.2.2. Ischämische Dermatopathie nach der Impfung
 - 3.10.1.2.3. Proliferative nasale Arteriitis
 - 3.10.1.2.4. Familiäre Vaskulopathie
 - 3.10.1.3. Diagnose
 - 3.10.1.4. Behandlung
 - 3.10.2. Dermatomyositis
 - 3.10.2.1. Ätiopathogenese
 - 3.10.2.2. Klinische Befunde
 - 3.10.2.3. Diagnose
 - 3.10.2.4. Behandlung

“ Erzielen Sie beruflichen Erfolg mit dieser Fortbildung auf hohem Niveau, die von renommierten Fachleuten mit umfassender Erfahrung in diesem Bereich durchgeführt wird”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit Hilfe modernster Software entwickelt, um ein immersives Lernen zu ermöglichen.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studierenden qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

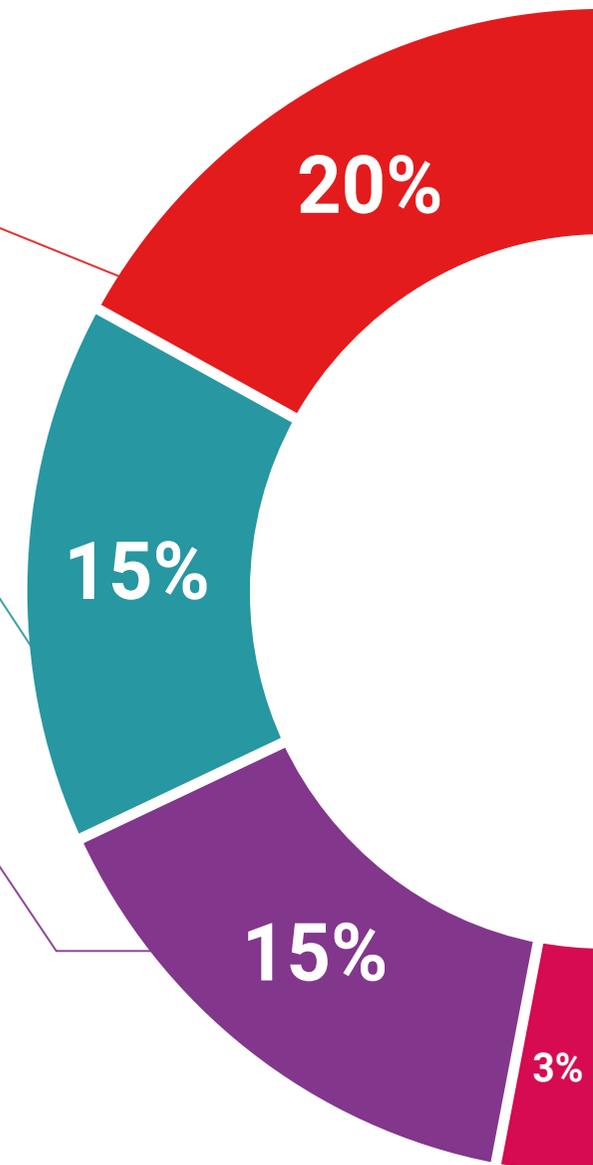
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

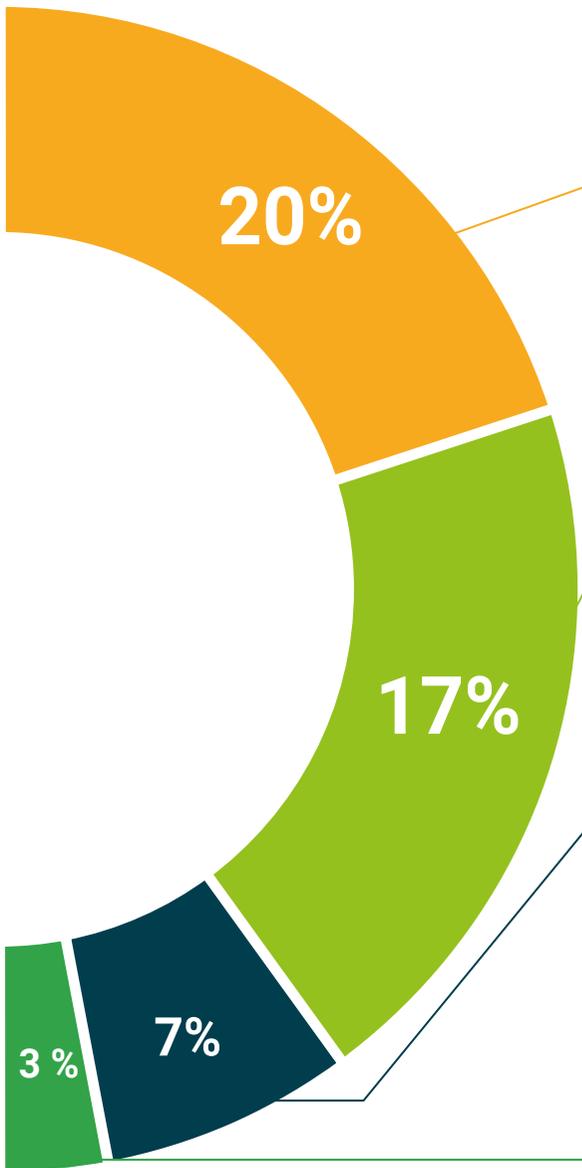
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studierenden Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studierenden überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterkurse

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Erinnerungsvermögen und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Immunbedingte Dermatosen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestelltten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Immunbedingte Dermatosen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Immunbedingte Dermatosen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Immunbedingte Dermatosen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Immunbedingte Dermatosen

